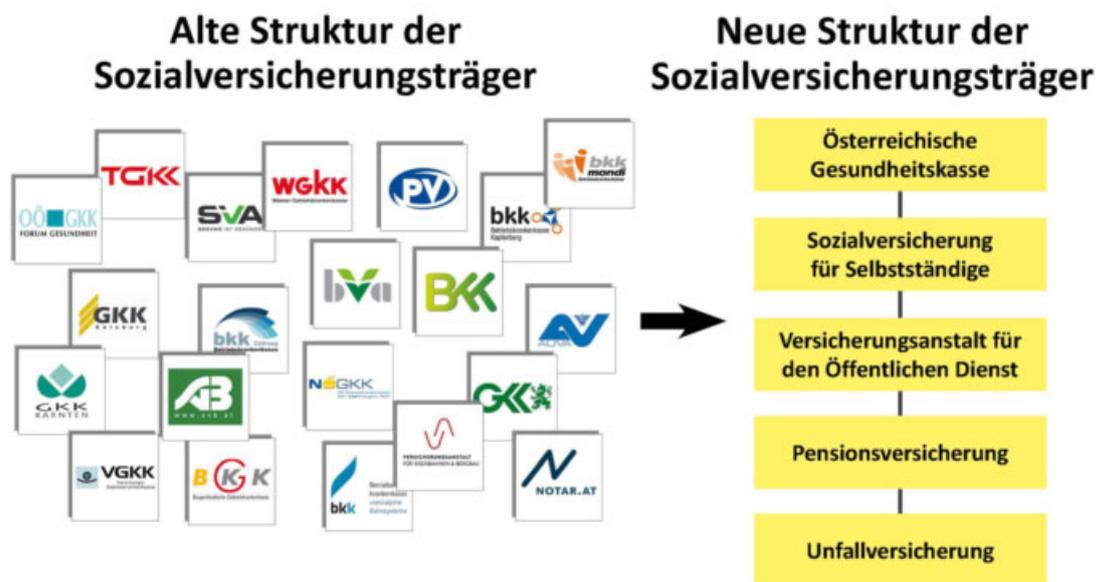


Mit uns geht etwas weiter:

Die REFORM der Sozialversicherung



Endlich Fairness für alle Versicherten und ihre Beiträge!

Die Selbstverwaltung ist zur Lebenslüge der Sozialversicherungen in der 2. Republik geworden. Das hat zu einer Aufblähung des Apparates, Versorgungsposten, einem Privilegien-Stadt und vor allem zur Misswirtschaft geführt. Über Jahre mussten verschuldete Kassen unter Bezuschussung des Bundes saniert werden.

Es ist daher höchste Zeit, dass man diesem überholten System einen Riegel vorschiebt. Niemand in diesem Land braucht 21 Sozialversicherungs-

träger, schon gar nicht die Versicherten, die diesen Irrsinn zu bezahlen haben.

Dabei braucht man auf die hervorragende ärztliche Versorgung (keine Spitalschließungen) nicht zu verzichten, nur weil ein paar Tintenburgen verschwinden werden. Weil es nicht mehr länger um das Wohl der Funktionäre gehen darf, sondern richtigerweise um das Wohl derer, die das Ganze mit enorm hohen Sozialabgaben bezahlen.

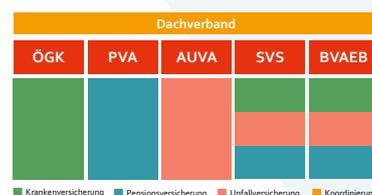
Verwaltungsstruktur - aus 21 Trägern werden 5

Das bisherige System ist kompliziert, beinhaltet eine Vielzahl von Doppelgleisigkeiten und ist vor allem auch ungerecht, denn es gibt unterschiedliche Leistungen für gleiche Beiträge!

Das gelingt nur mittels einer deutlichen schlankeren Verwaltungsstruktur und bundesländerübergreifender Planung. Es wird somit maximal fünf Sozialversicherungsträger geben, sowie darüber als bundesweiten Träger einen Dachverband. Die Reform zielt auf eine moderne Gesundheitsförderung und eine qualitativ hochwertige Versorgung ab.

... und wird nach der Reform einfacher und gerechter

- ✓ Einfachere Struktur
- ✓ Weniger in der Verwaltung
- ✓ Mehr für die Versicherten
- ✓ Ein gerechteres System



Ziel: Strukturreform – Start einer Gesundheitsreform

Deutliche Verschlinkung und höheres Versorgungsvolumen

	Bisher in Zukunft
Träger	21	5
Funktionäre	> 2.000	480
Gremien	90	50

Bis 2023 wird 1 Mrd. mehr in die Versorgung investiert

Effizienter werden ...

- ✓ Gemeinsamer Einkauf
- ✓ Nicht-Nachbesetzungen bei Verwaltungs-Personal
- ✓ Gemeinsame IT
- ✓ Kooperationen zwischen Spitäler & niedergelassener Bereich
- ✓ Gemeinsames Rechnungswesen

Fusionskosten werden in eigenem Rechnungskreis dargestellt

2021: 200 Mio. €
2022: 300 Mio. €
2023: 500 Mio. €



1 Mrd. Investition in den Kampf gegen Zwei-Klassen-Medizin

Und investiert in ...

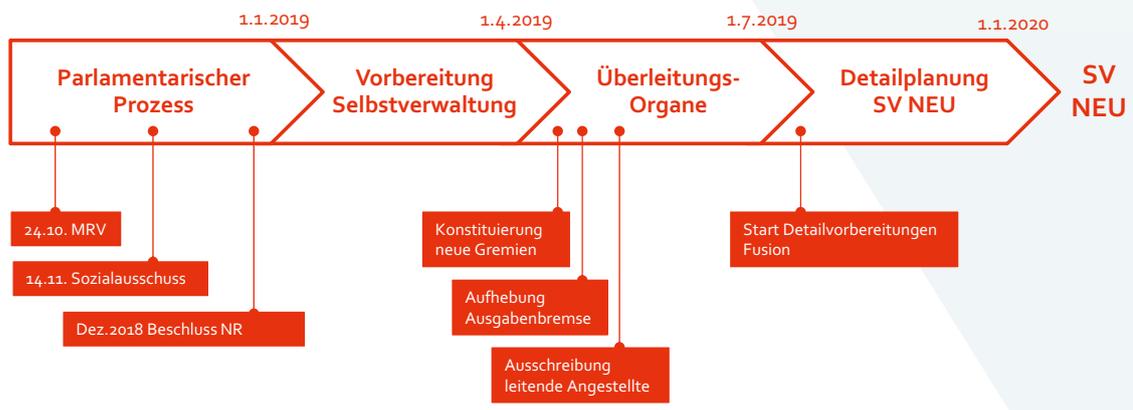
Leistungsharmonisierung

Weniger Wahlärzte, mehr Kassenärzte

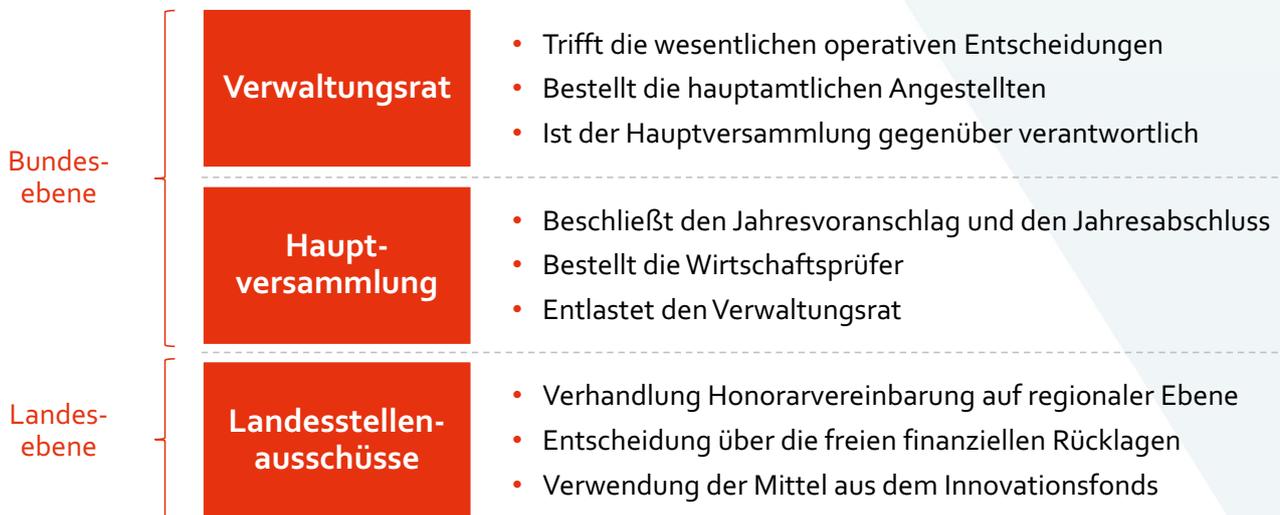
Stärkung des niedergelassenen Bereichs

Aus einer Verwaltungsmilliarde wird eine Patientenmilliarde

Der Fahrplan zur neuen Struktur



Verwaltungsgremien und Ausgaben



Landesstellenausschüsse sind in jedem Träger vorgesehen...

	ÖGK	PVA	AUVA	SVS	BVAEB
Anzahl	9	9	4	9	7
Besetzung	5 Dienstnehmer / 5 Dienstgeber Vorsitz halbjährlich rotierend	3 Dienstnehmer / 3 Dienstgeber Vorsitz halbjährlich rotierend	3 Dienstnehmer / 3 Dienstgeber Vorsitz Dienstgeber	6 Mitglieder in großen Bundesländern, 3 Mitglieder in kleinen	W, NO, Bgld zusammen mit 6 DN-Vertretern und 2 DG-Vertretern Restliche: 3 DN-Vertreter und 1 DG-Vertreter

... mit unterschiedlichen Aufgaben

... und sind strukturiert analog dem Verwaltungsrat

Dienstnehmer	Dienstgeber
1 Obmann/Obfrau	1 Obmann/Obfrau
2 Mitglied	2 Mitglied
3 Mitglied	3 Mitglied
4 Mitglied	4 Mitglied
5 Mitglied	5 Mitglied

... in der ÖGK

- Halbjährliche Rotation des Vorsitzes der gewählten Obmänner der Kurien
- Nach einheitlichen Vorgaben des Verwaltungsrates

Oberste Organe

Bsp. ÖGK

Verwaltungsrat	12 (6 DN / 6 DG)
Landesstellen- Ausschüsse	18 (LSA-Vorsitzende + Stv.)
Weitere Mitglieder	12 (6 DN / 6 DG)
Gesamt	42

Zuständigkeiten:

- Beschluss des Jahresvoranschlags
- Beschlussfassung über den Jahresabschluss
- Entlastung des Verwaltungsrates

Der Dachverband der SV wird in Zukunft verschlankt

Konferenz der Sozialversicherungsträger (10 Mitglieder)
Hauptversammlung (15 Mitglieder)

- Zusammensetzung aus Obleuten der jeweiligen Kurien der einzelnen Träger (2 x 5) koordiniert die Tätigkeit des Dachverbandes
- Aufgaben des bisherigen Hauptverbandes können per Beschluss den einzelnen Trägern zugeordnet
- Zusammensetzung aus Obleute der einzelnen Träger + Obleuten und Stellvertreter der Hauptversammlungen der Träger (5 + 10)
- Beschlussfassung über den geprüften Rechnungsabschluss
- Entlastung der Konferenz der Sozialversicherungsträger

Aus einer Verwaltungsmilliarde wird eine Patientenmilliarde



Jahrelang haben wir zahlreiche Forderungen eingebracht, die jetzt mit der Reform auch umgesetzt werden:

- österreichweite Gesamtverträge in allen Trägern
- vereinfachtes System bei Mehrfachversicherungen
- Prüfung lohnabhängigen Abgaben durch Finanz
- Innovationsfonds von über 200 Mio jährlich für Gesundheitsreformprojekte und bessere Zielsteuerung
- Funktionäre - kein politische Mandat mehr
- Stärkung der Aufsicht